

Piccolo

M Ä R Z
A P R I L

2 0 2 4



Piccolo

T H E A T E R
C O T T B U S



Piccolo Theater
Erich Kästner Platz
03046 Cottbus
info@piccolo-cottbus.de
www.piccolo-cottbus.de
Info und Karten 0355. 236 87
Tanzpädagogik 0355. 289 13 03 19
Theaterpädagogik 0355. 289 13 03 14

März

5. Dienstag 9.30 Uhr *Odysseus*



Ein Schauspiel von Kim Nørrevig für Menschen ab 9 Jahren. Werner Bauer ist der heimgekehrte Odysseus und spielt außerdem noch fast 20 andere Rollen. Es musiziert Stefan Friedrich. Ausstattung und Regie Karl Heinz Gündel.

19.00 Uhr *Corpus Delicti*
Schauspiel von Juli Zeh für junge Menschen ab 14 Jahren. Es spielen Astrid Meier, Josefine Meinhardt, Daniel Ratthei und Konstantin Walter. Regie René Linke.

6. Mittwoch 9.30 Uhr *Odysseus*

10.00 Uhr *Corpus Delicti*

7. Donnerstag 9.30 Uhr *Odysseus*

11.00 Uhr *Corpus Delicti*

19.00 Uhr *Corpus Delicti*

8. Freitag 10.00 Uhr *Corpus Delicti*

19.30 Uhr *LüüL Konzert zum Frauentag*
im Foyer des Piccolo Theaters



12. Dienstag 10.00 Uhr *Eene, Meene, Muh*
Forumtheater zum Thema Mobbing für Kinder ab 8 Jahren spielen Josefine Meinhardt, Astrid Meier, Konstantin Walter, Daniel Ratthei und Matthias Heine. Regie Reinhard Drogla. Text Reinhard Drogla und Ensemble.

13. Mittwoch 10.00 Uhr *Eene, Meene, Muh*

14. Donnerstag 10.00 Uhr *Eene, Meene, Muh*

15. Freitag 10.00 Uhr *Eene, Meene, Muh*

17. Sonntag 15.00 Uhr *Die Heinzelmännchen* Familienvorstellung
Das Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren nach dem Märchen der Brüder Grimm spielen Astrid Meier und Werner Bauer. Regie Pierre Schäfer. Ausstattung Simon Buchegger.

18. Montag 19.00 Uhr *Ungehalten-Frauen im Schatten der Macht*
Darstellendes Spiel, Kurs Klasse 12 des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus. Spielleitungen Marina Eggert.

19. Dienstag 9.30 Uhr *Die Heinzelmännchen*

19.00 Uhr *Ungehalten-Frauen im Schatten der Macht*
Darstellendes Spiel, Kurs Klasse 12 des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus. Spielleitungen Marina Eggert.

20. Mittwoch 9.30 Uhr *Die Heinzelmännchen*

19.00 Uhr *Move On Move Over* Piccolo Jugend-TanzCompany
Tanztheater für ein junges Publikum ab 12 Jahren. Es tanzen Sedrat Almutaha Abdul Rahman, Fine Langmeier, Viktoria Ulrich, Ella Zechel, Henriette Jähne, Meike Karstan, Alexandra Koar, Mariia Stasiukova, Amelie Traina, Kiara Kirajn und Sofia Bangeow. Choreografie von Johanna Hoff.

21. Donnerstag 9.30 Uhr *Die Heinzelmännchen*

19.00 Uhr *Move On Move Over*

22. Freitag 19.00 Uhr *Move On Move Over*

24. Sonntag 15.00 Uhr *Die Heinzelmännchen* Familienvorstellung

26. Dienstag 9.30 Uhr *Die Heinzelmännchen*

27. Mittwoch 9.30 Uhr *Die Heinzelmännchen*

28. Donnerstag 9.30 Uhr *Die Heinzelmännchen*

April

Corpus Delicti

4. Donnerstag 19.00 Uhr *Dazwischen* Öffentliche Hauptprobe

6. Samstag 19.00 Uhr *Dazwischen* **Premiere**
Eine Eigenproduktion des Piccolo Jugendklubs für junge Leute ab 14 Jahren. Es spielen Laurenz Lorenz, Hermine Jähne, Lina Patzelt, Nico Kornisch, Charlie Müller, Sam Rudolph, Celina Siegfried, Lena Patzelt, Frieda Becker Maja Kuschnir, Arian Wolff, Weronika Musialowska, Lamara Schröder und Sam Kruschwitz. Spielleitung Matthias Heine.

11. Donnerstag 19.00 Uhr *Dazwischen*

12. Freitag 19.00 Uhr *Dazwischen*

13. Samstag 19.00 Uhr *Dazwischen*

14. Sonntag 15.00 Uhr *Pettersson und Findus* **Wiederaufnahme**
Ein Feuerwerk für den Fuchs



Puppenspiel für Leute ab 4 Jahren frei nach Sven Nordqvist. Es spielen Astrid Meier und Werner Bauer. Ausstattung, Bühne und Figuren Anke Lenz. Regie Ute Kotte.

16. Dienstag 9.30 Uhr *Pettersson und Findus*
Ein Feuerwerk für den Fuchs

19.00 Uhr *Dazwischen*

17. Mittwoch 9.30 Uhr *Pettersson und Findus*
Ein Feuerwerk für den Fuchs

19.00 Uhr *Dazwischen*

18. Donnerstag 9.30 Uhr *Pettersson und Findus*
Ein Feuerwerk für den Fuchs

23. Dienstag 10.00 Uhr *TSCHICK*



Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf. Bühnenfassung Robert Koall. Es spielen Josefine Meinhardt, Konstantin Walter, Alexander Gehlsdorf, Daniel Ratthei und Werner Bauer. Regie Matthias Heine.

24. Mittwoch 10.00 Uhr *TSCHICK*

19.00 Uhr *TSCHICK*

25. Donnerstag 10.00 Uhr *TSCHICK*

26. Freitag 10.00 Uhr *TSCHICK*

28. Sonntag 15.00 Uhr *Pettersson und Findus* Familienvorstellung
Ein Feuerwerk für den Fuchs

29. Montag 10.00 Uhr *TSCHICK*

30. Dienstag 10.00 Uhr *TSCHICK*



LüüL Konzert
zum Frauentag im
Piccolo Foyer
Karten info@piccolo-cottbus.de
oder Telefon 0355. 236 87

LüüL Konzert zum internationalen Frauentag im Piccolo Theater

Eigenwillig, modern – altmodisch, kapriziös, deutschsprachig. In seinen Liedern erzählt LüüL erlebte Geschichten und Episoden, berichtet von seinen unzähligen Reisen und dies mit großem Anspruch und Bedürfnis. Lutz Ulbrich, alias LüüL, ist für wahr kein Unbekannter. Die große Liebe an seiner Seite war seit Mitte der Siebziger die Velvet Underground-Sängerin Nico, mit der er nicht nur Tisch und Bett teilte, sondern auch Bühnen und Plattenstudios. 1996 steigt Lutz als Banjospieler beim Salonorchester *17 Hippies* ein. Einige Alben-Veröffentlichungen mit diversen Formationen stehen auf dem Programm, europaweite Tourneen, Festivals und vieles andere mehr. Mit den *17 Hippies* steuert Lutz im richtigen Fahrwasser. Halb Europa liegt dem Salonorchester zu Füßen. **||** Ein Hauch von *Neuer Deutscher Welle*, etwas Polka, etwas Skiffle, etwas Ballade, ein Spritzer Rock'n Roll. Akustische Kompositionen an Banjo, Klavier, Akkordeon, Kontrabass und Violine. Hier und da etwas Blech und Perkussion. Mal ein Didgeridoo oder eine Maultrommel, mal eine Klarinette oder eine Slide Gitarre, mal einfach nur Mund-Perkussion. Handgemacht, gefühlsbetont – mit Schwung und Elan – locker und verliebt, lebendig, körperlich greifbar. LüüL gastiert am 8. März um 19.30 Uhr im Piccolo Theater Foyer. Karten gibt es unter Telefon 0355. 236 87 oder info@piccolo-cottbus.de

TSCHICK 12+

Bühnenfassung von Robert Koall nach dem Roman von Wolfgang Herndorf. Es spielen Josefine Meinhardt, Konstantin Walter, Alexander Gehlsdorf, Daniel Ratthei und Werner Bauer. Regie Matthias Heine. **||** Der Außenseiter Maik Klingenberg geht in die achte Klasse und hält sich für langweilig. Er ist verliebt in Tatjana, die ihn nicht beachtet. Mit seiner alkoholkranken Mutter und seinem geschäftlich gescheiterten Vater lebt Maik in einer Villa in Marzahn. Auch Tschick, mit richtigem Namen Andrej Tschichatschow, steht in der Klasse abseits. Er ist vor vier Jahren mit seinem Bruder aus Russland gekommen. Trotz seines eigenwilligen und unangepassten Verhaltens hat er es von der Förderschule auf's Gymnasium geschafft. Als die Sommerferien beginnen, fährt Maiks Mutter zu einer Entziehungskur und sein Vater verreist mit seiner Sekretärin. Während Maik allein das Haus hütet, taucht Tschick mit einem gestohlenen Lada auf. Zögernd folgt Maik Tschicks Idee, mit dem Auto in die Walachei zu fahren, wo angeblich dessen ungewöhnlicher Großvater lebt. Ein Abenteuer auf der Suche nach Freiheit und Selbstfindung beginnt.

ODYSSEUS 9+

Schauspiel von Kim Norrveg. Werner Bauer ist der heimgekehrte Odysseus und spielt außerdem noch fast 20 andere Rollen. Begleitet wird er musikalisch von Stefan Friedrich. Ausstattung und Regie Karl Heinz Gündel. **||** Nach einem langen, verheerenden Krieg



in Troja kehrt der Held der Griechen, Odysseus, nach Hause zurück. Die Rückfahrt dauert ebenso lange wie der Krieg: 10 Jahre. Als er endlich nach Hause kommt, erkennt ihn niemand, nur sein alter Hund. Und dann ist da noch sein Sohn, Telemachos. Der ist groß geworden. Der Fremde zieht ihn magisch an. Von ihm hört er die unglaublichsten Abenteuer. **||** Wie Odysseus mit den Kyklopen kämpfte, wie er zwischen Skylla und Charybdis geriet, wie ihn die Circe verführen wollte und noch viele andere Abenteuer. Aber auch zu Hause, auf Ithaka, hat sich während seiner langen Abwesenheit viel verändert. Sein Thron ist in Gefahr und ebenso seine Frau Penelope. Wieder muss Odysseus kämpfen, diesmal gegen die vielen fremden Männer, die seinen Thron und seine Frau begehren.

Move on Move over 12+

Tanztheaterstück für ein junges Publikum von und mit der Piccolo JugendTanzCompany. Es tanzen Sedrat Almutaha Abdul Rahman, Fine Langmeier, Viktoria Ulrich, Ella Zechel, Henriette Jähne, Meike Karstan, Alexandra Koar, Marija Stasiukova, Amelie Traina, Kiara Kirajn und Sofia Bangeow. Choreografie von Johanna Hoff. **||** «Es gibt ein großes und doch ganz alltägliches Geheimnis. Alle Menschen haben daran teil, jeder kennt es, aber die wenigsten denken je darüber nach. Die meisten Leute nehmen es einfach so hin und wundern sich kein bisschen darüber. Dieses Geheimnis ist die Zeit.» Michael Ende, *MOMO*. **||** Mit wenig gehen wir so verschwenderisch um wie mit unserer Zeit. Verfügen wir wirklich so frei, wie wir denken, über unsere Lebenszeit oder werden wir doch unterschwellig von äußeren Faktoren beeinflusst? Die JugendTanzCompany findet in ihrer neuen Inszenierung einen tänzerischen Umgang mit der Frage, wie wir leben und womit wir unsere Zeit verbringen wollen.

Theaterpädagogik im März und April

Teampayer 8+

Mithilfe dieses Workshops stärken wir das Gruppen- und Gemeinschaftsgefühl, betonen die Wichtigkeit eines jeden Einzelnen im Hinblick auf das Gelingen einer Gruppenaufgabe und schaffen somit ein positives Gruppenerlebnis. Im Vordergrund steht, dass wir uns kennenlernen und miteinander reden und spielen. Um am Ende festzustellen, wieviel Spaß es machen kann, gemeinsam etwas Neues zu erleben. **||** Dauer 1½ Stunden. Kosten 6,00 €. Kontakt Josefine Meinhardt.

Tanzplayer 8+

Ein Tanzworkshop zum Kennenlernen und miteinander warm werden. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – im Mittelpunkt steht der Spaß am Entdecken der Möglichkeiten des eigenen Körpers und dem gemeinsamen Bewegen. Bitte unbedingt an bequeme Kleidung denken! **||** Dauer 1½ Stunden. Kosten 6,00 €. Kontakt Johanna Hoff.

Nachgespräch zu **Dazwischen** Produktion des Piccolo Jugendklubs 14+

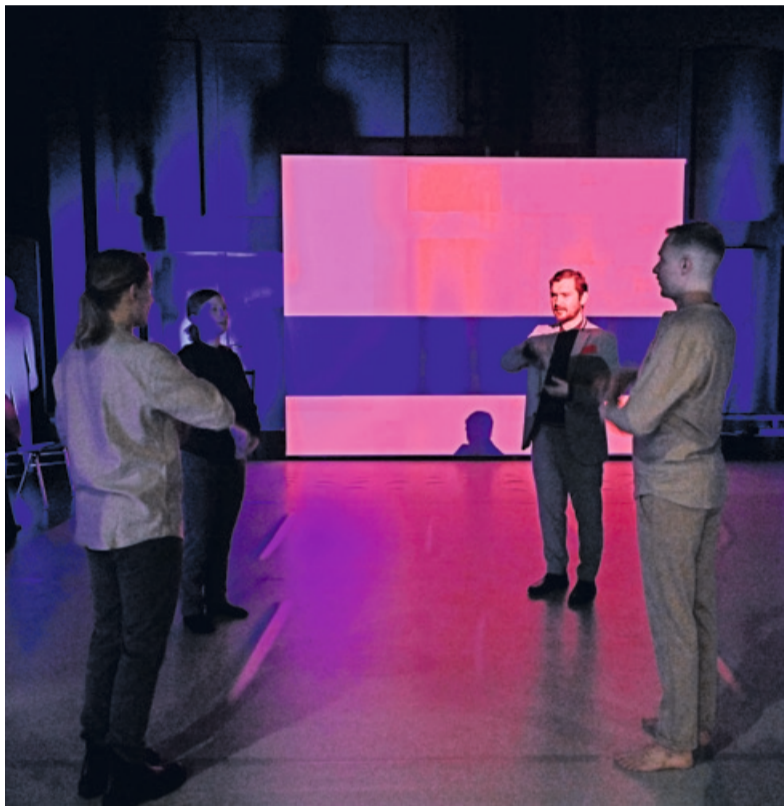
In der aktuellen Inszenierung des Piccolo Jugendklubs begeben sich die Jugendlichen auf die Suche nach Frieden. Frieden, das ist etwas Aktives. Etwas, das wir sind – oder werden können. Etwas, wofür man kämpfen muss? Hat das was mit Heimat zu tun? Welche Geschichte bringt jeder Einzelne mit? Ab dem 6. April spielt der Jugendklub für euch und ihr könnt nach der Vorstellung mit den Spielenden und miteinander über das Gesehene ins Gespräch kommen. **||** Der Preis für das Nachgespräch ist bereits im Ticketpreis mit einbegriffen. Bei Interesse bitte unbedingt vorher melden, da das Nachgespräch nur mit Voranmeldung stattfindet. Dauer maximal 30 Minuten. Kontakt Matthias Heine.

Die Heinzelmännchen 4+

Das Puppenspiel für Kinder nach dem Märchen der Brüder Grimm spielen Astrid Meier und Werner Bauer. Regie Pierre Schäfer. Ausstattung Simon Buchegger. **||** Einer armen Schusterfamilie wird, während sie nachts schlafen, die Arbeit erledigt. Eines Nachts bleiben Schusterin und Schuster auf und verstecken sich, um hinter das Geheimnis der erledigten Arbeit zu kommen. Da entdecken sie die Heinzelmännchen. Die Heinzelmännchen sind kleine Wesen, die nachts den Menschen helfen, ihre Arbeit zu erledigen und selbst nichts auf dem Leibe tragen. **||** Die Schusterin und der Schuster sind begeistert und freuen sich über die Heinzelmännchen. Eines Tages beschließt die Schusterin, Kleidung für die kleinen Helfer zu nähen, um ihre Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen. Das Märchen zeigt den Kindern die Bedeutung von Arbeit, Zusammenarbeit, Unterstützung und Wertschätzung.

Corpus Delicti 14+

Ein Schauspiel von Juli Zeh. Es spielen Astrid Meier, Josefine Meinhardt, Daniel Ratthei und Konstantin Walter. Regie René Linke. **||** *Corpus Delicti* ist ein spannender Zukunftsthiller, ein packender Krimi, der dystopische Bestseller aus der Feder von Juli



Zeh. Ein hochaktuelles Drama über die Kontrolle der Gesundheit und die Perfektionierung des Menschen. Eine Gesundheitsdiktatur kontrolliert mittels implantierter Chips die biologischen Daten der Menschen und schreibt ihnen ihre Lebensweise vor. Alles, was der Gesundheit schadet, ist strengstens verboten. Auch Trauer. Jetzt schon Abiturstoff. **||** Juli Zeh schrieb bereits 2007 das Theaterstück *Corpus Delicti* und 2009 den Roman. Hat uns ihr Science-Fiction-Szenario bereits erreicht? Man ist bereits dazu aufgerufen, an der Perfektionierung der eigenen Person zu arbeiten. Gesundheitswahn, Biopolitik, Selbstoptimierung und Werteverfall zählen zu den dominierenden Themen unserer Zeit. Welches Menschenbild pflegen wir, welche Werte sind uns wichtig und welchen Preis zahlen wir dafür?

Pettersson und Findus Ein Feuerwerk für den Fuchs 4+

Puppenspiel frei nach Sven Nordqvist. Es spielen Astrid Meier und Werner Bauer. Ausstattung, Bühne und Figuren Anke Lenz. Regie Ute Kotte. **||** Ein gefährlicher Fuchs treibt sein Unwesen. Gustavsson will ihn erschießen, doch Findus ist dagegen: Füchse erschießt man nicht, die muss man reinlegen. **||** Während der Hahn Hauke-Henning den Hühnerstall in eine Festung verwandelt und die Hühner Henni, Prillan und



Ludmilla die Kunst des Fuchsfangs erlernen, entwickeln Pettersson und Findus ein Knallhuhn, an dem sich der Fuchs die Zähne ausbeißen soll. **||** Damit er sich richtig erschreckt, wird ein riesengroßes Feuerwerk mit Gespenstern vorbereitet. Als die Nacht hereinbricht, ist alles bereit. Pettersson, Findus und die Hühner warten auf den Fuchs. Ob alles klappt?

Eene, Meene, Muh ... 8+

Forumtheater für Kinder zum Thema Mobbing spielen Josefine Meinhardt, Astrid Meier, Konstantin Walter, Daniel Ratthei und Matthias Heine. Regie Reinhard Drogla. Text Reinhard Drogla und Ensemble. **||** Mobbing ist ein Trauma, das bleibende Schäden hinterlassen kann. Wenn Kinder von anderen Kindern gedemütigt, geschlagen oder erpresst werden, leiden sie unsäglich. Rasche Hilfe ist nötig. *Eene, Meene, Muh ...* verdeutlicht spielerisch die Situation der Opfer. Außerdem ein Thema: Die Situation der hilflosen Helferinnen und Helfer. Der Eltern und Erziehenden. **||** Zur Form: Forumtheater nach Augusto Boal ist eine kreative Spielform, die Spielenden und Zuschauenden gleichermaßen einbezieht. Im ersten Teil (45 Minuten) wird das Stück gespielt, im zweiten Teil (Forumteil) kann das Publikum eingreifen, Situationen verändern und versuchen, Konflikte anders zu lösen. **||** Eine geschulte Moderation vermittelt zwischen Publikum und Spielenden. Die Forumsituation ermöglicht ein Handeln an Ort und Stelle und fördert Courage und Mitsprache.

Dazwischen 14+

Eine Eigenproduktion des Piccolo Jugendklubs. Es spielen Laurenz Lorenz, Hermine Jähne, Lina Patzelt, Nico Kornisch, Charlie Müller, Sam Rudolph, Celina Siegfried, Lena Patzelt, Frieda Becker Maja Kuschnir, Arian Wolff, Weronika Musialowska, Lamara Schröder und Sam Kruschwitz. Spielleitung Matthias Heine. **||** Frieden ist nichts, das entsteht, wenn man es sich wünscht. Frieden ist etwas, das Menschen tun. Etwas Aktives. Etwas, das wir verschenken. Ist Frieden auch etwas, für das man kämpfen muss? Mit Waffen, gegen Angreifende, oder wie? Hat das was mit Heimat zu tun? Herrscht Frieden in deiner Heimat? Ist dieser Frieden bedroht? Welche Perspektiven bringen die Spielenden mit? Ist Frieden der gesellschaftliche Zustand zwischen den Kriegen? Können wir für dieses *Dazwischen* Ausdrucksformen finden und erfinden? Was können wir aus der Vergangenheit für die Gegenwart und für die Zukunft lernen? Mit eigenen Texten und Texten von Brecht bis Borchert nähert sich der Jugendklub des Piccolo Theaters dem Thema an.